

19.07.2013

Spektakulär und feucht-fröhlich

Zehn Besetzungen traten zum siebten Sautrogrennen von JU und Feuerwehr an



Beim Vernichtungslauf wurden die letzten Kräfte mobilisiert, um die Konkurrenten zu versenken.

Hebertsfelden. Bereits zum siebten Mal veranstaltete der JU-Ortsverband zusammen mit der Feuerwehr ein Sautrogrennen. Hauptorganisator und Gemeinderat Claus Utermann sowie der Ortsvorsitzende der Jungen Union, Dr. Florian Lichtnecker, freuten sich wieder über einige hundert Sautrofgans. Erstmals moderierte Landesliga-Stadionsprecher Max Angermeier die Veranstaltung.

MdB und Landrat sitzen in einem Boot Bei idealen Rennbedingungen traten zehn Sautrogteams zum Wettbewerb an. Der Vorjahressieger und Gewinner des Wanderpokals, die Jugendfeuerwehr Linden, pausierte heuer. An den zehn Einzelrennen und am finalen "Vernichtungslauf" nahmen die Feuerwehr Langeneck, die Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank mit den Direktoren Stefan Sendlinger und Christian Forstner, der Hehnertreff ("Katzenberger-Team"), der Sportverein Hebertsfelden, die CSU mit dem schon routinierten MdB Max Straubinger und Landrat Michael Fahmüller, zwei Teams der Nachbarschaft ("Marchöd 1 und 2"), Stammdisch 1 und 2 sowie "Die Superhelden" mit Claus Utermann und Dr. Stefan Rossmüller teil.



Martina März und Veronika Lagleder als "Katzenberger-Team" meisterten den Wettbewerb mit Bravour.

Mit einer Zeit von 1:06,32 Minuten holte das Team Stammdisch 2 den Sieg in der Kategorie "Geschwindigkeit". Die Sautrogkapitäne Alexander Brunner und Simon Reiterer konnten sich daher über den von Bezirksrat Dr. Franz Lichtnecker gespendeten Wanderpokal und Restaurant-Gutscheine freuen. Der zweite Platz und damit 20 Liter Bier gingen an die "Die Superhelden" mit Claus Utermann und Dr. Stefan Rossmüller (1:13,94 Minuten), die nur knapp vor dem Team "Nachbarschaft – Marchöd 1" mit Lenz Schustereder und Helmut Kink (1:15,88 Minuten) lagen. Auf den weiteren Plätzen landeten "Stammdisch 1" mit Tobias Hauser und Franz Herde (1:18,31 Minuten), der "Hehnertreff" mit Martina März und Veronika Lagleder, die Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank, die CSU, die FFW Langeneck mit Dennis Heimann, Sebastian Götzdorfer und Erwin Beibl, das Team "Marchöd 2" mit Tobias Kink und Elias Huber sowie der SV Hebertsfelden mit Justin Zitzlsberger und Simon Bauer.



Organisatoren und erfolgreiche Starter: hinten, von links Hauptorganisator Claus Utermann, Tobias Hauser, Erwin Beibl, Dennis Heimann, Sebastian Götzdorfer, Franz Herde, Helmut Kink, Dr. Florian Lichtnecker, Lorenz Schustereder, MdB Max Straubinger, Dr. Stephan Rossmüller, Stefan Sendlinger, Dr. Markus Lichtnecker, Christian Forstner und Daniel Unverricht; sitzend, von links Justin Zitzelsberger, Simon Reiterer, Alexander Brunner, Elias Huber und Tobias Kink; liegend Martina März (links) und Veronika Lagleder. – Fotos: red

Für beste Unterhaltung der Zuschauer sorgte auch in diesem Jahr wieder der gewohnt chaotische "Vernichtungslauf", bei dem die Kontrahenten einander direkt attackierten.

Anschließend wurde Kommandant Michael Fuchs unter großem Beifall der Zuschauer in die kühlen Fluten der Rott geworfen. Großer Dank der Veranstalter galt wieder Gemeinderat Lenz Schustereder, der die Ufer-Wiese zur Verfügung gestellt und gemäht hatte.

Bei der Siegerehrung im Festzelt durch Organisator Claus Utermann und den Ortsvorsitzenden Dr. Florian Lichtnecker konnten sich die Teilnehmer über eine Vielzahl von Preisen freuen. Die Jury für die Bewertung der "Kreativität" der Tröge – bestehend aus Bezirksrat Dr. Franz Lichtnecker, Bürgermeister Karl Hendlmeier und Feuerwehrkommandant Michael Fuchs – vergab den ersten Platz gleich an zwei Teams. So können nun die Fahrerinnen des "Katzenberger-Teams" und "Die Superhelden" mit Gutscheinen eines Möbelhauses zum Einkaufen gehen.

Die bei den zahlreichen Schaulustigen gesammelten Spenden kommen der Jugendfeuerwehr Hebertsfelden zugute. – red